

Presstext zur honorarfreien Veröffentlichung

Alle Exponate können auf unserer Homepage angesehen und digitale Bilddaten angefordert werden.

DIETRICH KLINGE – ausgewählte Bronzen



Dietrich Klinge

"11 tomoé"

Bronze

2023



Dietrich Klinge

"Oiphe II"

Bronze

2021



Dietrich Klinge

"Kopf Fisigria II"

Bronze

2017

Nach der großen Ausstellung mit Plastiken des Bildhauers Dietrich Klinge in den beiden Kölner Kirchen St. Gereon und der Minoritenkirche im Jahr 2021 zeigt die Galerie Boisserée erneut Werke des Künstlers. In der Studio-Ausstellung, die ab dem 30. November zu sehen ist, bewegt man sich zwischen Arbeiten aus unterschiedlichen Werkzyklen des Künstlers. Kopfplastiken, die keine Portraits sind, sondern Lebensstadien abbilden. Man begegnet hier einem sorglosen, zufriedenen Lächeln und dort einem vom Leben gezeichneten Ausdruck. Zwei außergewöhnliche Arbeiten, die bewusst nebeneinander platziert sind, zeigen uns auf eindringliche Weise wie kleine Veränderungen in der Körperhaltung Einfluss auf die Kommunikation nehmen. Während die eine dem Betrachter die Handflächen entgegenhält und sofort eine abwehrende Haltung einnimmt, baut die andere Plastik mit nur einer abwertend lapidar nach unten gerichteten Hand und manieristisch überhöhtem Hals dieselbe Distanz auf wie sein Partner mit der abwehrenden Bewegung. Die Körper selbst scheinen nur aus nahezu unbearbeitetem Holz zu bestehen. Jedoch ist in diesem Holz die gesamte Körperlichkeit enthalten, durch die diese Plastiken zu realen, lebendigen Gegenübern werden. Die große Figur mit dem rätselhaften Titel „Oiphe“ zeigt uns ebenfalls diese Wesenhaftigkeit. Wie aus einem Baumstamm erwachsen geht aus dem unteren Rindenkleid ein höchst ästhetischer Körper hervor. Während das Gesicht Ruhe ausstrahlt, geht der Kopf in lodernden Flammen auf. Dietrich Klinge führt uns vor Augen, dass das Leben, die Natur, eins sind. In jedem Gewächs in jeder Pflanze und in jeder als leblos wahrgenommenen Rinde oder verwittertem Holz steckt Lebendigkeit und Veränderung. Es ist die menschliche Dimension, die der Künstler uns in seinen Plastiken zeigt und die in allem steckt was uns in der Natur begegnet. Die Arbeiten sind eine Erweiterung für unser Sehen und Empfinden, weil sie nicht kalkuliert sind, sondern, weil sie aus dem natürlich Vorhandenen entstehen.

Gerade dieser Entstehungsprozess, der handwerkliche Anteil, ist in Dietrich Klinges Werk von großer Bedeutung. Es wurde schon oft beschrieben, aber es hat nie an seiner Faszination verloren. Klinge befasst sich mit dem Holz, lässt seine Formen, Strukturen, Stadien der Alterung, diverse Einflüsse wie Witterung, Holzwurmbefall oder Feuer auf sich wirken. Findet er darin körperliche Anmutung, erschafft er ein Holzmodell. In einer Gießerei entstehen nach dem hölzernen Modell Abgüsse in Bronze. Dietrich Klinge patiniert die bronzenen Kunstwerke und führt sie damit optische wieder an die ursprüngliche Optik des Holzes heran. Die in Bronze gegossene Holzstruktur ist wie ein Manifest, eine Konserve der Natur, wie wir sie heute kennen.

Es ist ein umfassendes Erlebnis, sich zwischen den Werken von Dietrich Klinge zu bewegen. Die Gelegenheit dazu bietet sich in der Galerie vom 30. November 2024 bis zum 18. Januar 2025.